

Verantwortliche Berichterstattungsgrundsätze

“Ich unterstütze eine verantwortliche Berichterstattung.

*Dieser Artikel fördert oder duldet in keiner Weise den übermäßigen
Alkoholkonsum oder Missbrauch jeglicher Art.“*

Wenn Sie herausfinden möchten, warum dies wichtig ist, [lesen Sie bitte unsere Aussage](#) über die Kultur des Weines und die Rolle des Berichterstatters über Wein.

Was meinen wir mit „Verantwortlicher Berichterstattung*“?

Wir möchten, dass Autoren in ihrer Berichterstattung Alkoholmissbrauch und die unangemessene Verwendung von Wein ächten und dass ihre Artikel nach den folgenden Grundsätzen ausgerichtet sind:

RECHTMÄSSIGKEIT

Eine Berichterstattung über Wein sollte im Einklang stehen mit den gesetzlichen Bestimmungen und den selbst auferlegten Verhaltensgrundsätzen, ohne Rücksicht auf den eigentlichen Inhalt, das Veröffentlichungsorgan oder die Form.

WAHRHAFTIGKEIT

Eine Berichterstattung über Wein muss die Regeln des Anstands wahren und muss ehrlich und wahrhaftig sein.

FAIRNESS

Eine Berichterstattung über Wein sollte um ein Gespür von sozialer Verantwortung bemüht sein, und sollte Anforderungen von Fairness, Treu und Glauben und guten Geschäftspraktiken erfüllen. Sie darf nicht unethisch sein, nicht gegen allgemein geltende Normen von Geschmack und Anstand verstoßen oder ein Affront gegen die Menschenwürde und die menschliche Integrität darstellen.

MISSBRAUCH

Die Berichterstattung sollte nicht:

- Den übermäßigen oder verantwortungslosen Konsum fördern oder gutheißen, noch ihn verharmlosen, oder Enthaltensamkeit und moderaten Konsum auf negative Weise darstellen;
- Situationen von missbräuchlichem Konsum präsentieren. Sie darf nicht Menschen darstellen, die Wein im Übermaß getrunken haben, und sie darf in keiner Weise andeuten, dass übermäßiger Konsum akzeptabel ist;
- Sie muss jede Andeutung von gewalttätigem, aggressivem, illegalem, gefährlichem oder antisozialem Verhalten unterlassen.

Gesundheitsaspekte

Eine Berichterstattung über einen moderaten, verantwortungsbewussten Konsum sollte unter Heranziehung verfügbarer wissenschaftlicher Erkenntnisse über die gesundheitlichen Risiken und Vorteile des Weingenusses informieren.

*Diese Grundsätze gelten für alle Formen der Berichterstattung, die keine „kommerziellen Mitteilungen“ sind. Letztere stellen – unabhängig von dem verwendeten Veröffentlichungsmedium – hauptsächlich Werbe- oder Marketingmaßnahmen eines Wirtschaftsunternehmens dar, und dienen vorrangig dem Ziel der Absatzförderung von Waren oder Dienstleistungen an Verbraucher einschließlich von Sponsoring, Internet, Verbraucher- und Handelsförderung, Merchandising und POS-Material und weisen meist keinen redaktionellen Inhalt auf.

Grundsätze über kommerzielle Mitteilungen und weitere Informationen über eine verantwortliche Berichterstattung und zur Selbstkontrolle können Sie auch in den [Weinberichterstattungs-Richtlinien](#) einsehen.